



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

LXXVI. Markgraf Johann nimmt Gebhardt von Bodendick zum Hauptmann
in der Alt-Mark an, am 22. Nov. 1430.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

LXXV. Markgraf Johann verkauft und leiht den halben Hof zu Gradow an Claus Wulke, am 8. Nov. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen öffentlich mit diesem brieft für allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen Clawesen wulczken den halben hof czu Gratzow für XXVII marck Stendalischer werung uerkauft vnd Im den czu einem rechten manlehn gelihen haben, uerkauffen vnd leihen Im denselben halben hof mit allen vnd iczlichen freiheiten vnd czugehorungen, In mafzen der an vns von henning wulczken seligen todes halben kommen ist, czu einem rechten manlehn in crafft diecz brieft, also das der gnante Claws vnd alle sein menlich leibtz lehnserben den obgeschriben halben hof nu furbaz allewege mer, als oft vnd dicke des nod geschicht, von vns vnd der marggraueschaft czu Brandenburg czu einem rechten manlehn haben, nemen, entphahn vnd vns auch dauon halten ton vnd mit einem rofz dinste dinen sullen, als manlehns recht vnd gewonheit vnd von alter herkommen ist etc. — Geben czu Tangermunde, an der nehten mittwochen vor sant Mertens tag des heiligen Bischofs, Anno domini millesimo Quadringentesimo Tricesimo.

Dominus per se et examinavit coram consiliariis.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XVI, 83.

LXXVI. Markgraf Johann nimmt Gebhardt von Bodendick zum Hauptmann in der Alt-Mark an, am 22. Nov. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg etc. Bekennen öffentlich mit diesem brieft für allermeniglich, das wir vns mit Gebharten von bodendyk ritter vmmb vnser houbtmanschaft in der Altenmarcken geeynet vnd uertragen haben also, das er vnser houbtman in der altenmarcken sunder ennigerley rechnung oder aufflege, die weile vns vnd jm des von beiden teylen lustet vnd zu willen ist, sein sol: vnd wenn vnd auff welch czyt er selbs mit seinen knechten oder mit vnsern mannen oder andern in vnsern sachen vnd gescheften reitet, So sullen vnd wollen wir jm vnd denselben für redlichen schaden als gewonlichen ist steen, doch also das vns auch der fromen den man nympt gelte ongeuerde. Auch wenn vnd auf welch czyt er von vnsern wegen die weile er vnser houbtman ist, in vnsern sachen vnd gewerben her gein Tangermunde kummet, So sol jm vnser voigt Cune von kokede notdurft an speise vnd futer geben. Zu urkunde mit vnserm aufgedrügten Insigel uersigelt vnd geben zu tangermunde, am nehten donrstag vor sant kathrein tag, Anno domini M^oCCCC^oXXX^o.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 45.

LXXVII. Markgraf Johann verkauft an Hans und Arend Hoddendorf einige Lehnbesitzungen zu Gradow, welche ihm von den Wulken angefallen, am 24. Nov. 1430.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen öffentlich mit diesem brieft für allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen hanfen vnd Arnde hodden-